



Münster | Bremer Platz | Sitzung Werkstattbeirat am 29.10.2019 – **Empfehlung**

29.10.2019

Empfehlung des Werkstattbeirates Bremer Platz

Am 29.10.2019 hat von 09:00 bis 13:00 Uhr der Werkstattbeirat Bremer Platz getagt.

In einem intensiven Austausch wurden dabei die drei eingereichten Arbeiten zur Neugestaltung des Bremer Platzes von den Büros

Latz + Partner LandschaftsArchitekten Stadtplaner
FSWLA Landschaftsarchitektur
brandenfels landscape + environment

einer kritischen Würdigung unterzogen. Der Werkstattbeirat beurteilte den Umgang mit den in der Aufgabenstellung formulierten Zukunftsthesen für den Bremer Platz und das Eingehen auf die in den drei öffentlichen Werkstattsitzungen (17.Juni, 05. September und 28. Oktober 2019) in vielfältigen Äußerungen eingebrachten Interessen der Bürgerinnen und Bürger.

Die Diskussion im Werkstattbeirat war geprägt durch einen offenen Austausch bezüglich der Einschätzung der einzelnen Beiratsmitglieder zu den jeweiligen Arbeiten. Zusammenfassend ist deutlich geworden, dass alle Planungsbüros sehr interessante Ansätze zur Lösung der Aufgaben erarbeitet haben. Damit verbunden war die Entscheidungsfindung für den Werksattbeirat nicht leicht.

Letztendlich wird folgende Empfehlung durch den Werkstattbeirat ausgesprochen:

Allgemeines:

Um das begonnene Miteinander der letzten Monate rund um den Bremer Platz und im Hansaviertel fortzusetzen ist neben der Mittelbereitstellung für die eigentliche Neugestaltung des Bremer Platzes dafür Sorge zu tragen, dass Personalmittel für eine Sozialarbeit vor Ort bereitgestellt und nachhaltig sichergestellt werden. Außerdem sind zur Verstetigung der geleisteten Arbeit die finanziellen Mittel für das Quartiersmanagement Bremer Platz über die bisher beabsichtigte Laufzeit hinaus bereitzustellen.

Grundsätzlich soll die Notwendigkeit der Anordnung von 400 Fahrradabstellplätzen auf dem Platz nochmals hinterfragt werden. Die Auswertung der eingereichten Arbeiten hat gezeigt, dass die Einordnung der bisher vorgegebenen Anzahl von Fahrradstellplätzen die entwurfliche Ausformulierung als einen „Platz für Alle“ verhindert.

Die Soester Straße ist im Zuge der Platzgestaltung ebenfalls neu zu gestalten. Dafür sollte vorab geklärt werden, wie viele Parkplätze zukünftig in der Straße notwendig sind. Es wird empfohlen, auf die Drop-off -Zone an der Montessori Schule zu verzichten und für das Ein- und Aussteigen der Kinder die Kiss and Ride Parkplätze am Bahnhof zu nutzen. An der Schule sollen nur noch Behindertenparkplätze vorgesehen werden.



Münster | Bremer Platz | Sitzung Werkstattbeirat am 29.10.2019 – **Empfehlung**

29.10.2019

Auf dem Platz ist nur eine sanitäre Einrichtung vorzusehen, die in dem Bereich platziert werden soll, der für die Szenen vorgesehen ist. Ein „Drugstore“ im Sinne eines betreuten Konsumraumes soll nicht installiert werden.

Für die Ordnungsbehörden muss die Einsehbarkeit des Bereiches für die Szenen, für die Beobachtung der Bewegungen der Dealer, sichergestellt werden

Mit zehn Ja Stimmen und einer Nein Stimme schlägt der Werkstattbeirat vor, dass mit der weiteren Bearbeitung der Planungen zum Bremer Platz das Büro brandenfels - landscape + environment beauftragt werden soll.

Zur Arbeit von brandenfels - landscape + environment hebt der Beirat folgende Punkte hervor.

Der Planungsansatz ist robust und kann absehbar den zukünftigen Anforderungen gerecht werden.

Die Zonierung des Bremer Platzes ist klar und übersichtlich und bietet damit Raum für die verschiedenen Ansprüche.

Die gewünschte Sauberkeit und Sicherheit auf dem Platz kann durch diese Zonierung gut erreicht werden.

Das reduzierte Angebot von Nutzungsvorgaben eröffnet eine vielfältige individuelle Aneignungsmöglichkeit der Anwohner.

Für die Szenen liefert der Vorschlag räumlich und funktional die beste Lösung.

Der Platz ist mit diesem Vorschlag nicht länger Rückseite zum Bahnhof sondern Auftaktbereich.

Bei der weiteren Bearbeitung des vorliegenden Vorschlages sind die folgenden Punkte zu berücksichtigen.

In den Bereichen Mitte und Süden sollen die Durchwegung in Nord-Süd Richtung ebenso wie die damit verbundene Anordnung von Sitzstufen in Beton entfallen.

Die Wegeverbindungen in Ost-West Richtung sind in ihrer Dimensionierung und Wegführung, im Süden auch im Hinblick auf die Anbindung der Dortmunder Straße, zu überarbeiten.

Im Richtung Bahnhof ist die Harmonisierung mit den Planungen zur Bremer Straße sicherzustellen. Die Ausbildung einer besonderen Markierung im zentralen Fahrbahnbereich sollte aus Gründen der Verkehrssicherheit entfallen.



Münster | Bremer Platz | Sitzung Werkstattbeirat am 29.10.2019 – **Empfehlung**

29.10.2019

Die zentrale Fläche für das Fontänenfeld ist im Hinblick auf die ihre Dimensionierung zu überdenken.

Innerhalb des Bereiches für die Szenen ist bei der Pflanzenauswahl zu beachten, dass keine Versteckmöglichkeiten für Drogen angeboten werden.

In Sachen Abstellanlagen für Fahrräder ist die bisher vorgesehene alleinige Anordnung im Süden zu überarbeiten und es ist zu überprüfen, wo im Randbereich des Platzes ein weiterer zweiter Standort mit Ausrichtung zum Bahnhof liegen könnte. Entlang der Soester Straße sollen keine größeren Fahrradabstellanlagen entstehen.

Der Bezug des Bremer Platzes zum Hansaviertel ist zu optimieren.

gez.
Prof. Rainer Sachse
Vorsitzender Werkstattbeirat Bremer Platz
29.10.2019